



Anwendungsbeispiele

Layouts mit farbigen Flächen und mit Bildanteilen in den Segmenten des Gaußrasters, mit und ohne Institutslogo und ausgeschriebenem Namen

Corporate-Design-Richtlinien

Detaillierte Informationen zum Corporate Design finden Sie auch im Internet unter <https://www.tu-braunschweig.de/presse/cd/toolbox> (mit Ihrer Nutzerkennung des Gauß-IT-Zentrums). In der CD-Toolbox erhalten Sie Layoutbeispiele der gängigen Anwendungen sowie digitale Vorlagen des Logos und Musterlayouts in Indesign, Word, PowerPoint und LaTeX für Geschäftsausstattungen, Flyer, Plakate, Präsentationen u.v.m.



<https://www.tu-braunschweig.de/presse/cd/toolbox>



Technische
Universität
Braunschweig

© Technische Universität Braunschweig
Stabsstelle Presse und Kommunikation
Pockelsstraße 14
38106 Braunschweig
Telefon +49 531 391-4124, -4122
Telefax +49 531 391-4120
presse@tu-braunschweig.de
www.tu-braunschweig.de/presse

Verbindlichkeit der Corporate-Design-Richtlinien

„Zum 1. April 2010 sollen erste zentrale Medien umgestellt sein. Zum 1. Oktober 2010 sollen die Corporate-Design-Richtlinien für alle Publikationen und Materialien aller Institute und Einrichtungen der TU Braunschweig verbindlich werden, soweit dies technisch möglich ist.“

*Beschluss des Präsidiums der TU Braunschweig
vom 23. September 2009*



Das Corporate Design der Technischen Universität Braunschweig

Basiselemente

Das Logo, die spezifischen Farben und die Hausschrift sind die Basiselemente des neuen Corporate Designs. Sie bilden die Grundlage für eine einheitliche visuelle Darstellung und sorgen im Zusammenspiel mit dem Gestaltungsprinzip für einen unverwechselbaren und lebendigen Auftritt.

Siegel/Logo

Die Technische Universität Braunschweig bekennt sich auch in ihrem neuen Auftritt deutlich sichtbar zum Siegel als Zeichen ihrer langen Tradition. Das Logo der TU Braunschweig besteht aus dem Siegel mit der Umschrift „Carolo-Wilhelmina Braunschweig“ und dem nebenstehenden Universitätsnamen. Beide sind auf einem rechteckigen Siegelband platziert. Dieses Logo wird stets in dieser Einheit eingesetzt und darf in Form und Proportion nicht verändert werden.



Schriften

Die neue Hausschrift der Technischen Universität Braunschweig ist die **NEXUS**. Sie dient in erster Linie zur Erstellung professioneller Drucksachen, wie Broschüren, Flyer, Anzeigen und Plakate.

NexusSans Regular, NexusSans Bold
NexusSerif Regular, NexusSerif Bold

In der Bürokommunikation, in Bildschirmanwendungen und in allen Office-Programmen wird ausschließlich die Schrift **ARIAL** verwendet.

Arial, Arial Fett

Farben

Neben den Primärfarben Rot, Schwarz und Weiß schaffen Sekundärfarben ein abwechslungsreiches und eigenständiges Farbklima. Die Sekundärfarbreihe besteht aus insgesamt 12 Farben. Sie sind in vier Bereiche gegliedert: Gelb-Orange, Grün, Blau und Violett. Alle Sekundärfarben und Schwarz können in 20-Prozent-Schritten aufgehellt werden. (Alle u. a. Farbwerte für die vierfarbige Druckumsetzung.)

TU Braunschweig Rot (HKS 15) 10/100/80/0

Schwarz 0/0/0/100

Weiß

Primärfarben

0/25/90/0

0/58/93/0

0/100/60/60

Farbklang Gelb-Orange

70/7/10/0

100/0/6/40

100/20/12/73

Farbklang Blau

40/0/100/0

45/0/100/40

94/0/59/64

Farbklang Grün

54/93/0/0

50/100/0/50

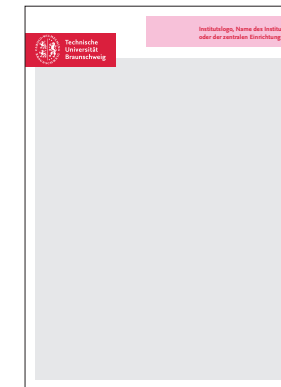
50/100/35/60

Farbklang Violett

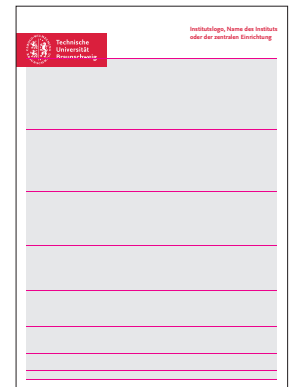
Gestaltungsprinzip

Layoutsystem

Prägendes Element des neuen visuellen Auftritts der Technischen Universität Braunschweig ist das Layoutsystem, das auf allen Medien eingesetzt wird. Es unterscheidet zwischen einem Absenderbereich (wer spricht?) und einem Kommunikationsbereich (Inhalt). Das Siegelband-Logo bildet die Klammer zwischen beiden Bereichen.



Formataufteilung in Absender- und Kommunikationsbereich mit dem Rahmenprinzip



Das Gaußraster auf Hochformaten mit 8 Segmenten

Das charakteristische „Gaußraster“ geht auf die Summenformel nach Carl Friedrich Gauß zurück. Es teilt den Kommunikationsbereich bei Publikationen in einzelne Flächen auf. Dabei können mehrere Flächen zusammengefasst werden (siehe Anwendungsbeispiele).

$$1 + 2 + 3 + 4 + \dots + n = \frac{n \cdot (n + 1)}{2}$$

Die Gaußsche Summenformel